5.2.2018 - rp-online.de

Bischöfe wollen homosexuelle Paare segnen - im Einzelfall

München. Schwule und lesbische Paare können in Deutschland standesamtlich heiraten, genauso wie heterosexuelle Paare. Kardinal Reinhard Marx stellt ihnen auch die Segnung in Aussicht - aber nur im Einzelfall.

Priester müssten die Situation der einzelnen Menschen ernst nehmen und sie seelsorgerisch begleiten, sagte Kardinal Reinhard Marx dem Radiosender B5 aktuell. "Da muss man auch ermutigen dazu, dass die Priester und Seelsorger den Menschen in den konkreten Situationen auch einen Zuspruch geben."
Er betonte allerdings, dass jeder Einzelfall in den Kirchen vor Ort entschieden werden müsse. Eine generelle Freigabe für eine kirchliche Segnung homosexueller Paare lehne er weiter ab. "Es gibt keine generellen Lösungen, das halte ich nicht für richtig, weil es hier um Seelsorge für Einzelfälle geht", sagte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz.

Der Osnabrücker Bischof Franz-Josef Bode hatte zuletzt eine Diskussion innerhalb der katholischen Kirche darüber gefordert, ob Pfarrer künftig gleichgeschlechtliche Paare segnen sollten. **Die kirchenkritische Initiative katholischer Laien "Wir sind Kirche" und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) sprachen sich wiederholt für eine kirchliche Segnung homosexueller Paare aus.**

Die Ehe für alle war im Sommer vom Bundestag beschlossen worden und zum 1. Oktober in Kraft getreten. Schwule und lesbische Paare können seither standesamtlich genau wie heterosexuelle Paare mit allen Rechten und Pflichten heiraten.

(dpa/KNA/RP)

http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/ehe-fuer-alle-bischoefe-wollen-homosexuelle-paare-segnen-im-einzelfall-aid-1.7368927

Zuletzt geändert am 05.02.2018